



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Stab - Grundsatzfragen,  
Steuerungsunterstützung  
GS 3 - Pressestelle

# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

**Mittwoch, 9. November 2005**

Seitenzahl einschl. dieser Seite 5

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Stefan Grad**  
                                 **Thomas Zerle**

**Telefon:**                    **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                         **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

- 1. Bauarbeiter bei Schalungsarbeiten verletzt**
- 2. Drachenflieger in Baumkrone notgelandet (Fotos)**
- 3. Zimmerbrand in Haidhausen**
- 4. Frau stürzt in Bach**
- 5. Verletzte bei Zimmerbrand (Fotos)**
- 6. Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten**



## 1. Bauarbeiter bei Schalungsarbeiten verletzt

**Dienstag, 8. November 2005, 13.51 Uhr; Paul-Heyse-Straße**

Aus unbekannter Ursache stürzte ein Schalungsteil in einer Baustelle auf den Fuß eines 50-jährigen Bauarbeiters. Dabei erlitt er eine offene Fraktur des linken Unterschenkels. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr war der Arbeiter im zweiten Stock von dem Bauteil bereits befreit. Die Kräfte der Wache Westend versorgten den Mann und brachten ihn mit Hilfe einer Schleifkorbtrage und des Baustellenkranes auf Erdgleiche. Das Notarztteam "Mitte" versorgte den Patienten und transportierte ihn in ein Krankenhaus.  
(lu)



## 2. Drachenflieger in Baumkrone notgelandet (Fotos)

**16.57 Uhr; Sauerlach**

Glück im Unglück hatte ein 33-jähriger Drachenflieger. Aus unbekannter Ursache landete er ungewollt in der Baumkrone einer ca. 20 Meter hohen



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Fichte.

Ein Bekannter, der dies trotz der hereinbrechenden Dämmerung bemerkte, verständigte die in der Nähe ansässige Freiwillige Feuerwehr Altkirchen.

Über die Landkreiszentrale wurde die FF Sauerlach sowie eine Drehleiter aus Taufkirchen alarmiert.

Da sich die Einsatzstelle im unwegsamen Gelände befand, war eine Rettung über die Drehleiter jedoch nicht möglich.

Zwischenzeitlich hatte sich der Bruchpilot selbst am Stamm des Baumes gegen Herabfallen gesichert. Er war nicht in der Lage, den Drachen selbständig auszuklinken, da das 35 kg schwere Fluggerät an seinem Rückenträger zog. Mittlerweile traf an der Einsatzstelle die nachalarmierte Höhenrettungsgruppe der Münchner Berufsfeuerwehr ein. Der Verunglückte ließ ein Nylonseil zu den Rettern herab. Damit zog der Pilot des Unglücksdrachens ein Dynamikseil nach oben und befestigte es sicher am Baumstamm. So konnten sich zwei Höhenretter nach oben aufziehen und eine Abseilschneise mit einer Säge ausasten.

Anschließend wurde der Unverletzte mit einem Rettungsdreieck sicher nach unten abgeseilt.

Wenig später konnte auch sein Flugdrachen durch die Höhenretter der Münchner Berufsfeuerwehr geborgen werden.

(lu)

### **3. Zimmerbrand in Haidhausen**

**Dienstag, 8. November 2005, 17.52 Uhr; Seeriederstraße**

Aus noch ungeklärter Ursache kam es in einer Zwei-Zimmer-Wohnung im ersten Obergeschoss eines Wohnhauses zu einem Brand. Geschützt durch Pressluftatmer verschafften sich die Einsatzkräfte der Wache Ramersdorf



gewaltsam Zutritt und löschten das in Brand geratene Mobiliar mit einem C-Rohr. Anschließend wurde die Wohnung, in der sich keine Personen befanden, mit einem Hochleistungslüfter entrauchet.

Nach ersten Angaben dürfte sich der entstandene Sachschaden auf ca. 10.000 € belaufen.

(lu)

#### 4. Frau stürzt in Bach

**Dienstag, 8. November 2005, 18.53 Uhr; Stengelstraße**

Aus unbekannter Ursache fiel am gestrigen Abend eine etwa 80-jährige Frau in die "Schwarze Lacke", einem kleinen Bach in Schwabing. Eine Passantin bemerkte den Ernst der Lage, alarmierte die Feuerwehr und hielt den Kopf der Verunglückten bis zum Eintreffen der Hilfskräfte über Wasser. Die Einsatzkräfte der Schwabinger Wache brachten die stark unterkühlte Patientin mit einer Schleifkorbtrage über das Steilufer in Sicherheit. Unter Notarztbegleitung transportierte sie der Rettungswagen zur Weiterversorgung in eine Münchner Klinik.

(gra)

#### 5. Zimmerbrand

**Dienstag, 8. November 2005, 19.54 Uhr; Thalkirchner Straße**

Eine etwa 80-jährige Frau zog sich am gestrigen Abend bei einem Zimmerbrand in ihrer stark vermüllten Wohnung leichte Brandverletzungen



und eine Rauchvergiftung zu. Die alarmierten Einsatzkräfte retteten die Dame aus ihrer verrauchten Wohnung und brachten den Brand anschließend schnell unter ihre Kontrolle. Als viel schwieriger erwies sich die Beseitigung des Brandguts. Dafür musste die Thalkirchner Strasse für eine Stunde gesperrt werden. Ein Feuerwehrkran zog eine Schuttmulde ans Fenster im vierten Obergeschoss.

Die Einsatzkräfte entmüllten den Brandraum, um ein erneutes Aufflammen durch Glutreste zu verhindern. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 25.000 Euro. Die Bewohnerin wurde zur Behandlung ihrer Verletzungen in eine Klinik transportiert. (gra)



## 6. Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten

**Mittwoch, 9. November 2005, 7.15 Uhr; Oskar-von-Miller-Ring**

Im Kreuzungsbereich Gabelsberger Straße und Oskar-von-Miller-Ring kam es



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

# Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Mittwoch, 9. November 2005

Seite 6

zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Zwei Frauen im Alter von etwa 25 Jahren wurden dabei leicht verletzt. Zu ihrer schonenden Rettung kamen hydraulische Geräte zum Einsatz. Die Verletzten wurden in verschiedene Kliniken gebracht. Kurzzeitig bestand die Gefahr eines Brandes, die jedoch rasch mit einem C-Rohr beseitigt werden konnte. Während der Rettungs- und anschließenden Aufräumarbeiten kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

(wel)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de